

**Karl August Reimer an August Wilhelm von Schlegel  
Leipzig, [Februar 1839]**

<i>Empfangsort</i>	Bonn
<i>Anmerkung</i>	Datum erschlossen. - Datierung durch Schlegels Brief an Karl August Reimer vom 22. Januar 1839, in dem jener um die Zusendung der mit diesem Schreiben übersandten und von George Steevens besorgten Ausgabe der dramatischen Werke Shakespeares bittet.
<i>Handschriften-Datengeber</i>	Dresden, Sächsische Landesbibliothek - Staats- und Universitätsbibliothek
<i>Signatur</i>	Mscr.Dresd.e.90,XIX,Bd.18,Nr.65
<i>Blatt-/Seitenzahl</i>	2 S. auf Doppelbl., hs. m. U.
<i>Format</i>	20 x 12,8 cm
<i>Editionsstatus</i>	Neu transkribiert und ausgezeichnet; zweimal kollationiert
<i>Editorische Bearbeitung</i>	Bamberg, Claudia · Varwig, Olivia
<i>Zitierempfehlung</i>	August Wilhelm Schlegel: Digitale Edition der Korrespondenz [Version-07-20]; <a href="https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/2346">https://august-wilhelm-schlegel.de/version-07-20/briefid/2346</a> .

[1] Ew. Hochwohlgeboren

habe ich die Ehre anzuzeigen, dass der für Sie erstandene Shaspeare in 4 Bänden bereits seit 8 Tagen durch Webers Beischluss auf dem Wege zu Ihnen ist. Ich füge die Note des Proclamator Schmidt bei, und erlaube mir zugleich eine aufgefunden Reliquie einzulegen, die vielleicht Ihnen Selbst fremd geworden ist.

Mit grosser Freude habe ich von meinem Vater gehört, dass Sie mit einer Revision Ihrer Shakspeare-Uebersetzung beschäftigt sind. Nachdem an den Ausgaben seit dem ersten Druck theils zu wenig theils zu viel gethan war, ist es mir ein wichtiges Ereigniss, dass Sie jetzt Selbst den Text dieser ausserordentlichen Uebersetzung herstellen. Wie schade, dass sie nicht alle Shakspearesche Stücke umfasst! Wenn man die [2] Ihrige kennt, sind alle andern Uebersetzungen völlig ungeniessbar, und selbst die sonst schätzenswerthe Tieck'sche erscheint wie ein mangelhaftes Surrogat zur Vervollständigung der Ausgabe. Sie ist nicht so aus einem Guss, nicht ein so selbstständiges Kunstwerk, dass man das Original vergessen und sie selbst für eines halten könnte, wie dies bei der Ihrigen der Fall ist.

Entschuldigen Sie meine unberufenen Aeusserungen gütigst damit, dass mich von frühester Jugend wenigens so sehr interessirt hat als Ihr Shakspeare.

Mit grösster Verehrung

Ew. Hochwohlgeboren

ergebenster

K. Reimer

[3] [leer]

[4] [leer]

**Namen**

Reimer, Georg Andreas

Schmidt, Carl Ernst

Shakespeare, William

Tieck, Ludwig

Weber, Eduard

**Werke**

Shakespeare, William: Dramatische Werke. Ü: August Wilhelm von Schlegel (1797-1810)

Shakespeare, William: Dramatische Werke. Ü: August Wilhelm von Schlegel, Ludwig Tieck (Dritte Auflage 1839ff.)

Shakespeare, William: Dramatische Werke. Ü: August Wilhelm von Schlegel, ergänzt und erläutert von Ludwig Tieck (1825-1833)

Shakespeare, William: Twenty of the Plays of Shakespeare. Publish'd from the Originals, by George Steevens. In four volumes (1766)

Shakespeare, William: Werke

### **Bemerkungen**

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors

Paginierung des Editors